

Montage- und Bedienungsanleitung

Cover-control.plus

Steuergerät für Poolabdeckung
mit eingebautem Webserver



Art. Nr.: 310.010.0005

Technische Daten

Gehäusemaße:	220 x 285 x 80 (mm)
Nennspannung:	1/N/PE 230V 50Hz
Energieverbrauch:	< 10 W
Schutzart:	IP 40
Umgebungstemperatur:	0-40°C
Luftfeuchtigkeit:	0-95% nicht kondensierend

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Beschreibung	3
Allgemeine Anweisung.....	3
Montage	3
Elektrischer Anschluss.....	3
Mit LAN verbinden.....	4
Anschluss an die Poolsteuerung PC-45 exklusiv.....	4
Anschluss an einem Smart-Touch	4
Anschluss der Schwimmbadabdeckung	5
Anschluss einer Schwimmbadabdeckung:	5
Anschluss einer Aqua Top Schwimmbadabdeckung:	5
Anschluss einer Grando Schwimmbadabdeckung:	5
Anschluss einer Bieri oder Rollo Solar Abdeckung:.....	5
Tasten zur Steuerung der Poolabdeckung	6
EL-Taster mit Beleuchtung	6
Einrichtung und Konfiguration	6
Konfiguration aus der PC-45 exklusiv	6
Menü der Poolabdeckung.....	6
Konfiguration der Poolabdeckung	6
Abdeckungs-Steuerung Einstellungen.....	6
LAN- Konfiguration.....	6
Verbindung zu einem Computernetzwerk und dem Internet herstellen	7
Verwendung des OSF-Kommunikationsservers	7
Webserver	8
Seite «Hauptmenü»	8
Abdeckungskonfiguration	8
Feinsicherungen:	9
Werkseinstellung	9
Anschlussplan	10

Allgemeine Beschreibung

Die elektronische Steuereinheit Cover-control.plus dient zur Steuerung der Poolabdeckung und kann als Erweiterungseinheit für die PC-45 exklusiv und als unabhängiges Gerät verwendet werden. Das Gerät kann über ein externes Touch-Bedienfeld (Touch-smart Art. 310.000.0700), über externe Tasten am Rand des Pools und über ein lokales Netzwerk (LAN) gesteuert werden. **Achtung! Es ist vor der Bedienung darauf zu achten, dass sich keine Personen im Pool befinden. Das Gerät sollte sich an einem Ort befinden, von dem aus sich der gesamte Pool überblicken lässt.**

Allgemeine Anweisung

Die Steuereinheit wurde für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb gemäß den Bestimmungen dieser Betriebsanleitung ausgelegt. Lesen Sie daher diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät installieren! Die darin enthaltenen Anweisungen zur Installation und zum Betrieb müssen genau befolgt werden. Wenn diese Bedingungen erfüllt sind, arbeitet die Steuereinheit viele Jahre lang einwandfrei.

Montage

Das Gerät ist vertikal und fest an einer Wand mit ausreichender Tragfähigkeit anzubringen. Außerdem ist darauf zu achten, dass der Standort vor Staub und Wasser geschützt ist, um einen einwandfreien Betrieb des Geräts zu gewährleisten. Die Umgebungstemperatur kann zwischen 0°C und +40°C liegen und sollte so konstant wie möglich sein. Die rel. Luftfeuchtigkeit am Standort darf 95% nicht überschreiten. Zu vermeiden sind direkte Hitze- und Sonneneinstrahlung und Kondensation.

Elektrischer Anschluss

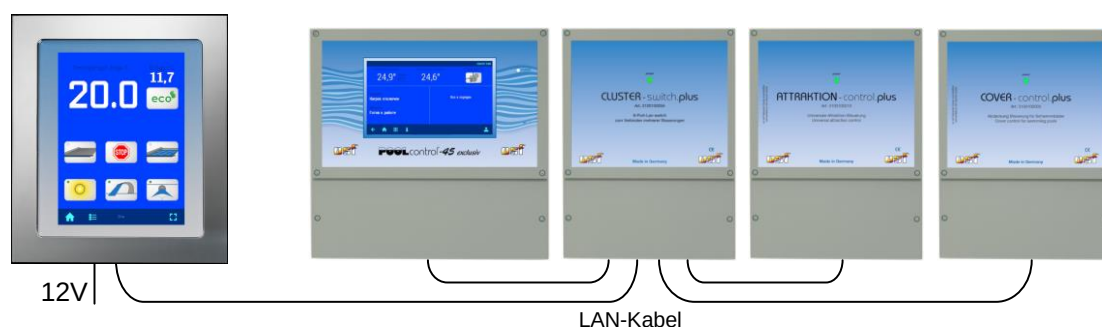
Die Stromversorgung des Gerätes muss über einen allpoligen Hauptschalter mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3mm und einen Fehlerstrom-Schutzschalter mit $I_{FN} \leq 30\text{mA}$ erfolgen. **Vor Öffnen des Gehäuses ist das Gerät unbedingt spannungsfrei zu schalten. Der elektrische Anschluss sowie Abgleich- und Servicearbeiten dürfen nur von einem zugelassenen Elektrofachmann durchgeführt werden! Die beiliegenden Anschlusspläne und die jeweils gültigen Sicherheitsbestimmungen sind zu beachten.**

Kleinspannungsleitungen dürfen nicht gemeinsam mit Drehstrom- oder Wechselstromleitungen in einem Kabelkanal verlegt werden. Die Verlegung von Kleinspannungsleitungen in der Nähe von Drehstrom- oder Wechselstromleitungen ist generell zu vermeiden.

Mit LAN verbinden

Die Steuereinheit verfügt über einen LAN-Anschluss (Ethernet, RJ45). Die Steuerung und Konfiguration des Geräts erfolgt ausschließlich über das LAN-Netzwerk mit der PC-45 exklusiv, einem externen Smart-Touch-Panel, einem Computer oder Smartphone.

Für eine Verbindung muss ein Standardnetzwerkkabel (Patchkabel, CAT5) verwendet werden. Jedes Gerät in einem Netzwerkcluster (PC-45 exklusiv, Cover-control.plus usw.) muss sich im selben lokalen Netzwerk befinden. Am einfachsten ist es, alle Geräte an einen Netzwerk-Switch anzuschließen. Unsere Produktpalette umfasst einen geeigneten Netzwerk-Switch Cluster-switch.plus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Herstellen einer Verbindung zu einem Computernetzwerk und dem Internet".



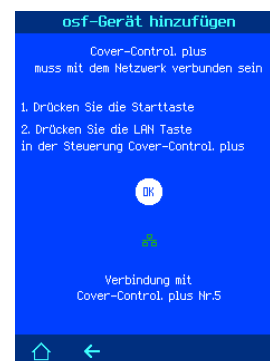
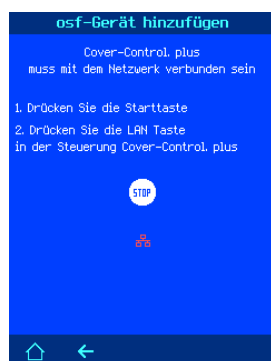
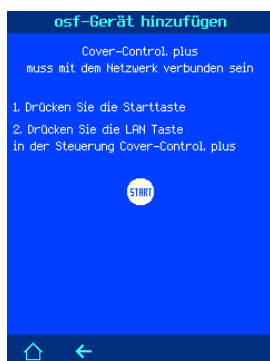
Anschluss an die Poolsteuerung PC-45 exklusiv

Mit der PC-45 exklusiv können mehrere Geräte der Plus-Serie für die Poolverwaltung zu einem einzigen Netzwerkcluster kombiniert werden. Der Datenaustausch zwischen Geräten erfolgt über ein lokales Computernetzwerk (LAN) und unter Verwendung eines eigenen Kommunikationsprotokolls, das auf dem UDP-Protokoll basiert.

Um Geräte anzuschließen, müssen beide Geräte mit dem lokalen Netzwerk verbunden sein.

Anschluss an einem Smart-Touch

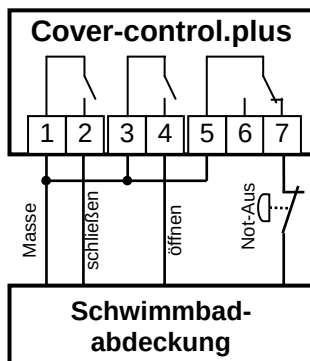
Um die Geräte miteinander zu verbinden, müssen beide Geräte mit dem lokalen Netzwerk verbunden sein. Gehen Sie auf dem Bildschirm des externen Smart-Touch Bedienfelds zum Menü „OSF-Gerät hinzufügen“ und wählen Sie den Block „Cover-control.plus“. Drücken Sie dann gemäß den angezeigten Anweisungen die Starttaste und dann die LAN-Taste im Cover-control.plus. Weitere Informationen finden Sie in den Anweisungen für das externe Smart-Touch-Bedienfeld.



Bitte beachten Sie auch die Installations- und Bedienungsanleitung der Geräte PC-45 exklusiv und externes Smart-Touch-Bedienfeld.

Anschluss der Schwimmbadabdeckung

Die Schwimmbadabdeckung kann an den Klemmen 1-7 angeschlossen werden, so dass die Cover-control.plus Einheit zum Bedienfeld der Abdeckung wird.



Anschluss einer Schwimmbadabdeckung:

Die Cover-control.plus verfügt über drei Relais zum Steuern der Abdeckung. Die Klemmen 1-2 steuern das Schließen, die Klemmen 3-4 das Öffnen der Abdeckung. Die Klemmen 5, 6, 7 aktivieren die Not-Aus Funktion der Abdeckung.

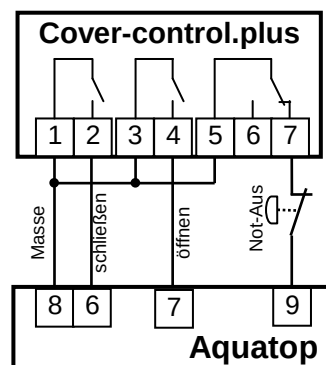
Um die Abdeckung im Impulsbetrieb zu bewegen, werden die entsprechenden Relaiskontakte kurz geschlossen, wodurch das Drücken der Taste simuliert wird. Im statischen Modus werden dieselben Relaiskontakte geschlossen, bis die Stoptaste gedrückt wird.

Anschluss einer Aqua Top Schwimmbadabdeckung:

An den Klemmen 1-7 kann eine Schwimmbadabdeckung von Firma Aqua Top angeschlossen werden.

Dieser Plan stellt nur ein Anschlussbeispiel dar. Die Anwendbarkeit dieses Planes für die jeweils verwendete Ausführung der Abdeckungs-Steuerung ist an Hand der Betriebsanleitung des Abdeckung-Herstellers zu überprüfen.

Die Kontakte an den Klemmen 1 bis 7 können mit max. 230V/1A belastet werden.

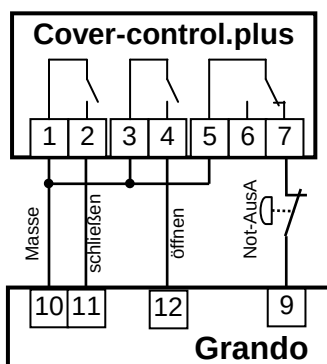


Anschluss einer Grando Schwimmbadabdeckung:

An den Klemmen 1-7 kann eine Schwimmbadabdeckung von Firma Grando angeschlossen werden.

Dieser Plan stellt nur ein Anschlussbeispiel dar. Die Anwendbarkeit dieses Planes für die jeweils verwendete Ausführung der Abdeckungs-Steuerung ist anhand der Betriebsanleitung des Abdeckung-Herstellers zu überprüfen.

Die Kontakte an den Klemmen 1 bis 7 können mit max. 230V/1A belastet werden.



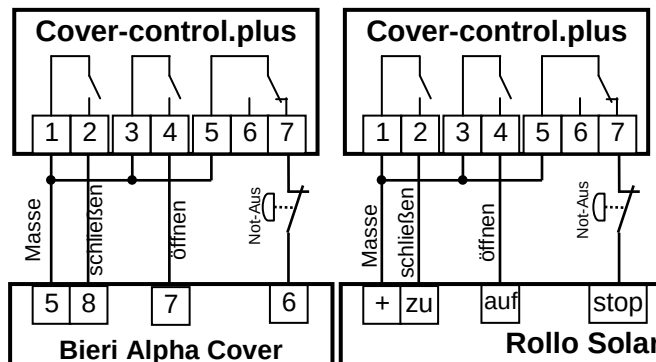
Anschluss einer Bieri oder Rollo Solar Abdeckung:

In den Anschlussplänen wird davon ausgegangen, dass die Abdeckungssteuerung in Werkseinstellung ist. Rollo-Solar muss sich auf Schaltbetrieb eingestellt sein.

An den Klemmen 1-7 kann eine Schwimmbadabdeckung von Firma Bieri oder Rollo Solar angeschlossen werden.

Die Anwendbarkeit dieses Planes für die jeweils verwendete Ausführung der Abdeckungs-Steuerung ist anhand der Betriebsanleitung des Abdeckungs-Herstellers zu überprüfen.

Die Kontakte an den Klemmen 1 bis 7 können mit max. 230V/1A belastet werden.



Tasten zur Steuerung der Poolabdeckung

Die Abdeckung kann über externe Tasten am Rand des Pools gesteuert werden. Die Tasten werden mit einer Sicherheitskleinspannung von 5V betrieben.

Der wasserdichte EL-Taster mit zweifarbigiger Beleuchtung (Art. 1081005152) eignet sich am besten als Steuertaste am Rand des Pools.

EL-Taster mit Beleuchtung



Der elektronische EL-Taster (Art.: 108.100.5152) ist wasserdicht (IP68) und kann daher für die Installation im Nassbereich verwendet werden.

Das Schaltergehäuse besteht aus Edelstahl AISI 316L (V4A, DIN 1.4404), die Kabellänge beträgt 1,5 Meter. Die Lieferung umfasst eine Dichtung und eine Befestigungsmutter. Gewinde M22x1.

Einrichtung und Konfiguration

Die Konfiguration und Einstellung des Cover-control.plus Geräts können über den Bildschirm der PC-45 exklusiv, vom Computer oder Smartphone vorgenommen werden.

Konfiguration aus der PC-45 exklusiv

Nach der erfolgten Verbindung beider Steuerungen erscheint im Hauptmenü der PC-45 exklusiv ein zusätzliches Symbol.

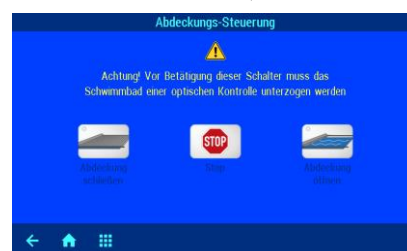
Bei Betätigung dieser Schaltfläche gelangen Sie ins Konfigurationsmenü.



Menü der Poolabdeckung

Auf diesem Bildschirm können Sie die Poolabdeckung schließen, anhalten und öffnen.

Achtung! Bevor Sie den Knopf drücken, der die Abdeckung in Bewegung setzt, müssen Sie den Pool überprüfen und sicherstellen, dass sich keine Personen darin befinden. Erst danach darf die Poolabdeckung bewegt werden.



Konfiguration der Poolabdeckung

Die Poolabdeckung wird über das Konfigurationsmenü der Poolkomponenten konfiguriert (siehe Anweisungen der PC-45 exklusiv). In diesem Menü muss die Art der Abdeckungssteuerung ausgewählt werden: statisch oder Impuls.

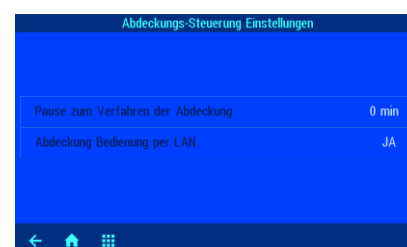
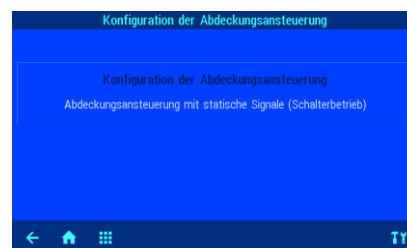
Abdeckungs-Steuerung Einstellungen

Schaltfläche **TY** betätigen. Auf dem Bildschirm wird das Setup-Menü für die Abdeckung angezeigt.

In der oberen Schaltfläche wird die Dauer eingestellt, während der die Filterpumpe ausgeschaltet wird, wenn die Abdeckung geöffnet oder geschlossen wird.

LAN- Konfiguration

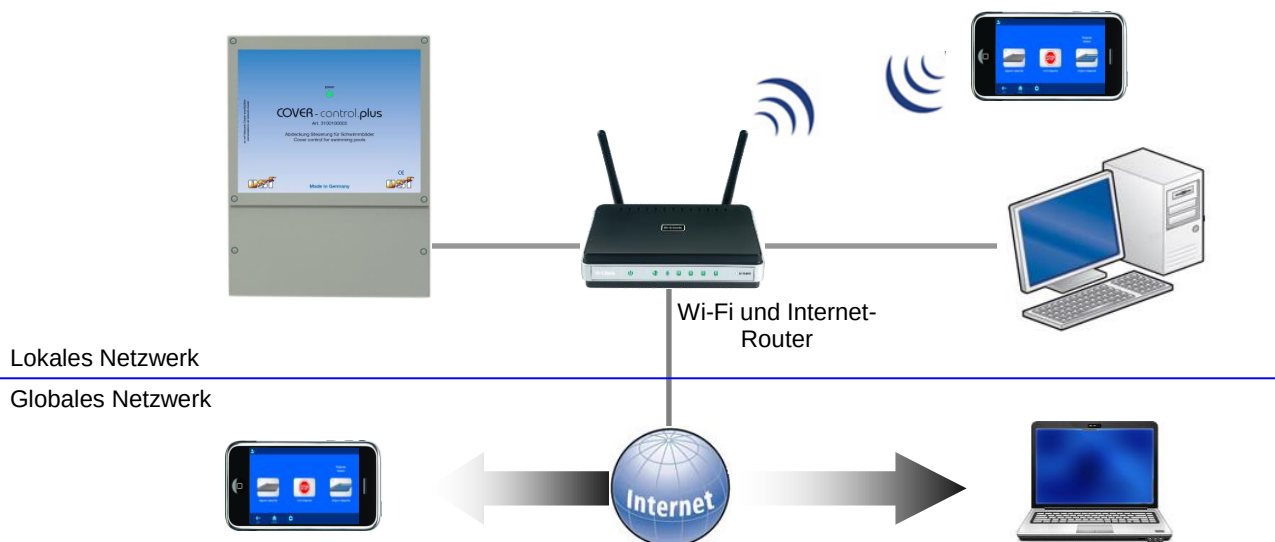
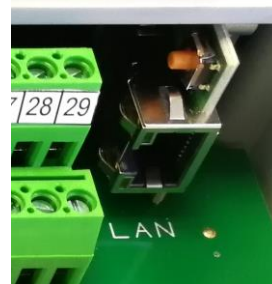
In dieser Zeile können Sie die Bedienung der Abdeckung über das lokale Netzwerk aktivieren oder deaktivieren. In der Werkseinstellung ist die Bedienung per LAN deaktiviert. (NEIN)



Verbindung zu einem Computernetzwerk und dem Internet herstellen

Die Cover-control.plus verfügt über einen LAN-Anschluss (RJ-45, Ethernet) und unterstützt das Fast-Ethernet-Protokoll mit einer Geschwindigkeit von bis zu 100 Mbit/s.

Unten finden Sie ein typisches Verbindungsdiagramm der Cover-control.plus zu einem Computernetzwerk, das den Zugriff auf die Geräteparameter sowohl vom lokalen Netzwerk als auch über das globale Internet ermöglicht.



Für eine Verbindung muss ein Standard-Ethernet-Netzwerkkabel verwendet werden. Über die vorhandene Verbindung können Sie per Fernzugriff auf das Gerät zugreifen.

Geben Sie die IP-Adresse des Geräts in einem Internetbrowser ein, um über das Netzwerk darauf zuzugreifen. Die IP-Adresse kann im Menü „Netzwerk-OSF-Gerätecluster“ abgelesen werden.

Wenn das lokale Netzwerk über einen Internetzugang verfügt und Zugriff auf einen der nsi-Kommunikationsserver hat, können Sie den Fernzugriff auf das Gerät von überall auf der Welt über das Internet problemlos organisieren.

Verwendung des OSF-Kommunikationsservers

Über den nsi Kommunikationsserver können Sie per Plug-and-Play einen Internetzugang zur Abdeckungssteuereinheit erhalten. Das Cover-control.plus ist permanent mit dem Kommunikationsserver verbunden. <http://devices2.osf.de/>.

Registrieren

Wenn Sie den Server zum ersten Mal besuchen, müssen Sie sich registrieren und dabei ein persönliches Konto erstellen.

Ihr Profil

Jedes Gerät hat eine individuelle ID-Nummer, die aus 6 Zeichen (Zahlen und Buchstaben) besteht. Um einen Fernzugriff auf das Gerät zu erhalten, müssen Sie die ID-Nummer in Ihr Profil eingeben und diesen aktualisieren. Die Nummer finden Sie auf dem Etikett, das im Gerätegehäuse in der Nähe des LAN-Anschlusses angebracht ist.

Ser.No.: 0 ID: xxxxxx
IP: 192.168.123.165
MAC: 00:50:c2:ee:0a:00

Ihre Geräte

Das Gerät erscheint dann in der Geräteübersicht und kann über den Kommunikationsserver bedient werden.

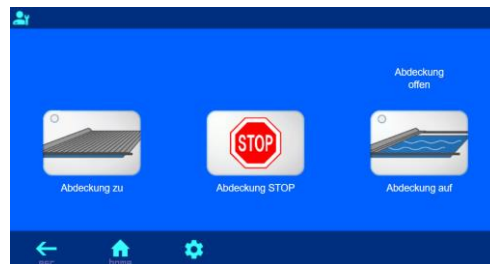
Um ein Gerät aus der Liste der Geräte zu löschen, löschen Sie einfach seine Identifikationsnummer aus dem Profil und klicken Sie auf die Schaltfläche aktualisieren.

Webserver

Der Webserver erstellt HTML-Seiten der Cover-control.plus und sendet sie auf Anfrage an den Internetbrowser eines Computers oder Smartphones.

Der integrierte Webserver ermöglicht die Fernsteuerung der Poolabdeckung von jedem Computer oder Smartphone aus. Dank des osf-Kommunikationsservers ist der Zugriff von überall auf der Welt sehr einfach.

Der Webserver verfügt über drei Zugriffsebenen: Übersichtsseite, Benutzerzugriff und Servicezugriff.



Über Cover-control.plus

Auf die Seite mit Informationen zur Seriennummer und Firmware-Nummer sowie zur Möglichkeit zum Aktualisieren kann durch Drücken der Schaltfläche „esc“ im Hauptbildschirm zugegriffen werden. Der update-Link wird angezeigt, wenn ein Servicezugriff besteht und das Gerät über eine Micro-SD Karte verfügt.

Seite «Hauptmenü»

Erst nach erfolgreicher Eingabe des PIN-Codes kann das Einstellungsmenü aufgerufen werden.

Zeit- und Datumeinstellungen

In diesem Menü können Sie die aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum manuell oder automatische einstellen.



Einstellungen für LAN-Netzwerk

In diesem Menü können Sie einen individuellen Namen für die Cover-control.plus eingeben, der in der Kopfzeile des Internetbrowsers und auf der Übersichtsseite des Kommunikationsservers angezeigt wird.

Ereignisprotokoll

Auf die letzten drei monatlichen Ereignisprotokolldateien auf der SD-Karte können über das Menü „Ereignisprotokoll“ zugegriffen werden. Die Pfeile in der obersten Zeile wechseln die Protokolle des aktuellen Monats, des letzten Monats und des vorletzten Monats.

Abdeckungskonfiguration

Dieses Menü ist nur für den Service verfügbar.

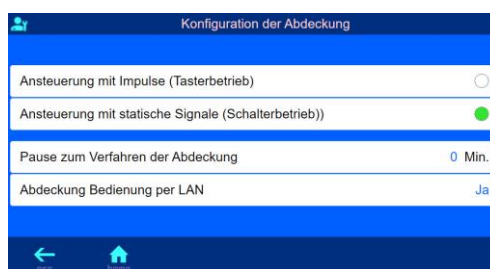
Einstellmöglichkeiten:

- Abdeckungssteuertypen: statisch oder impulsweise.
- Stellen Sie die Dauer des Stopps der Filterpumpe während der Bewegung der Abdeckung ein.

Werkseinstellung: 0 min.

- In dieser Zeile können Sie die Steuerung der Abdeckung über das lokale Netzwerk aktivieren oder deaktivieren.

Die Steuerung aus dem Internet ist immer verboten. Werkseinstellung: keine Bedienung per LAN (NEIN).





Feinsicherungen

Die folgenden Sicherungen befinden sich auf der Platine:

Eine 0,25A Sicherung schützt den Steuerausgang der Taster-Beleuchtung

Eine 0,5A Sicherung schützt die gesamte Schaltungsplatine

Werkseinstellung

Das Zurücksetzen aller Parameter auf die Werkseinstellung erfolgt durch Drücken und Halten des Tasters neben dem LAN-Anschluss für zehn Sekunden.

Nachfolgend finden Sie die Werkseinstellungen für wichtige Parameter, die für eine erfolgreiche Verbindung des Geräts mit einem Computernetzwerk erforderlich sind:

IP-Adresse automatisch (DHCP Server) – ja.

Automatische Internetzeit – ja.

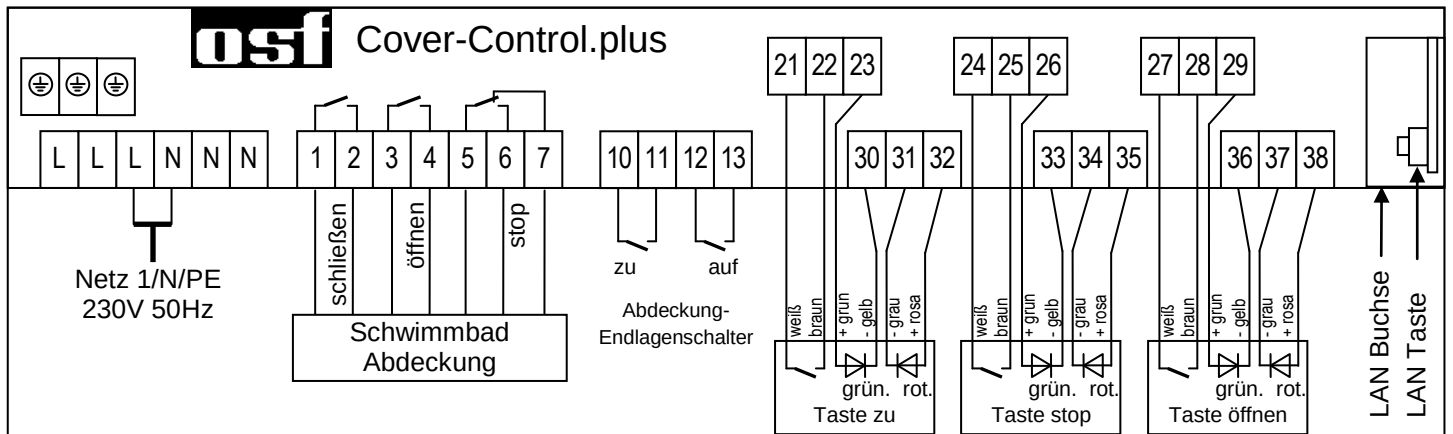
Zeitzone – GMT + 1. (Zentraleuropa). Für einen korrekten Betrieb muss die erforderliche Zeitzone manuell eingestellt werden.

PIN Nutzer – 1234

PIN Kundendienst – 5678

Durch das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen werden die statistischen Informationen zu den Betriebsstunden nicht zurückgesetzt. Alle Betriebsprotokolle bleiben unverändert.

Anschlussplan



Weitere Informationen finden Sie im Internet unter folgender Adresse:

<https://osf.de/download/documents/documents.php?device=Cover-Control-plus>



Wir wünschen Ihnen viel Freude und Entspannung in Ihrem Schwimmbad